

Kabelverteilerschrank

Sockel Anbaumaße

DIN
43 629
 Teil 2

Cable distribution cubicle; base, mounting dimensions

Eine Publikation (bzw. Entwurf) der IEC für den Geltungsbereich dieser Norm besteht nicht.

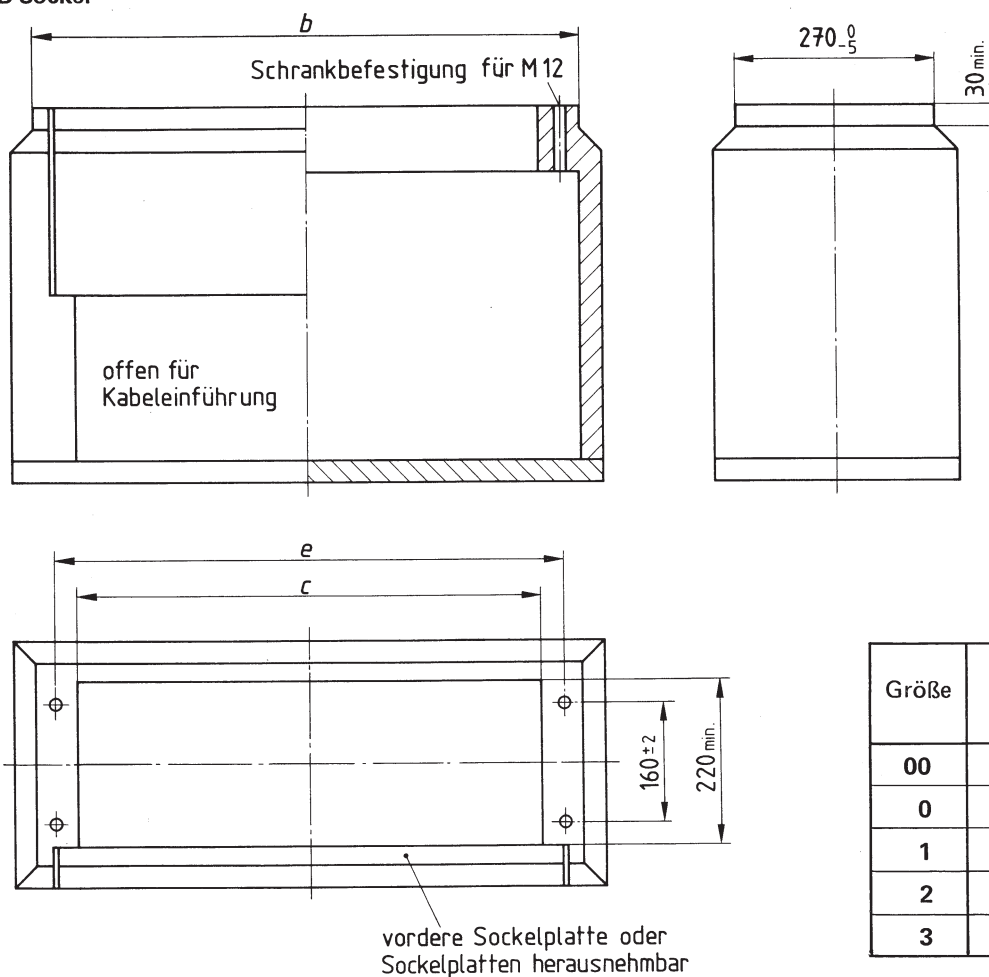
Maße in mm

1 Mitgeltende Normen

DIN 43 629 Teil 1 Kabelverteilerschrank, Gehäuse Anbaumaße

2 Maße, Bezeichnung

Der Sockel braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen; nur die angegebenen Maße und Hinweise sind einzuhalten.

B Sockel

Auf die Anbaumaße eines Sockels (B) von Größe 00 kann wie folgt Bezug genommen werden:

Anbaumaße DIN 43 629 – B – 00

Erläuterungen Seite 2

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Frühere Ausgaben: 11.66, 01.72

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Änderung August 1978:
Sockelgrößen 0 und 00 aufgenommen.
Norm redaktionell überarbeitet.

Erläuterungen

Diese Norm wurde ausgearbeitet vom Komitee K 431 „Niederspannungs-Schaltgeräte und -Kombinationen“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE. Üblich gewordene Bauweisen der Niederspannungskabelnetze der Energieversorgungsunternehmen und eingengte Aufstellungsflächen erfordern auch kleinere Kabelverteilerschränke als die mit Größe 1 in DIN 43 629 Teil 1 und Teil 2 – Januar 1972 aufgeführten.

Der DKE-Arbeitskreis 431.1.3 „Kabelverteilerschränke“ legte für zwei zusätzliche Gehäuse- und Sockel-Größen Anbaumaße vor. Bei gebräuchlichen Mittenabständen der 3poligen Niederspannungs-Hochleistungs- (NH) Sicherungsleisten 500 V/400 bzw. 250 A nach DIN 43 623, August 1971, von 95 bis 110 mm sind die Kabelverteilerschränke

Größe 0 für den Einbau von mindestens 4 NH-Sicherungsleisten

Größe 00 für den Einbau von mindestens 3 NH-Sicherungsleisten

vorgesehen.

Als Befestigungsmaß in Schrankbreite „e“ wurden für die Größe 0 in Anlehnung an die österreichische Norm E 4381 vom 1. Juni 1972 495 mm aufgenommen.